



**Stadtratsfraktion  
Bürgerliche Mitte – FREIE WÄHLER / BAYERNPARTEI**

An den Oberbürgermeister  
der Landeshauptstadt München  
Herrn Dieter Reiter  
Rathaus, Marienplatz 8  
80331 München

München, 28.09.2015

**Antrag zur dringlichen Behandlung  
im Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung am 07.10.2015**

**Sachstand Bauvorhaben Franziskaner Residenz-/ Ecke Perusastraße**

Der Oberbürgermeister berichtet dem Stadtrat, welche Möglichkeiten die städtische Verwaltung sieht, um den Abriss der Traditionsgaststätte „Zum Franziskaner“ und den Bau einer „Shopping-Mall“ an gleicher Stelle zu verhindern.

**Begründung:**

Laut Medienberichten<sup>1</sup> hat der Oberbürgermeister die Verwaltung gebeten, Vorschläge zum Erhalt der Gaststätte und des Gebäudes Residenz-/ Ecke Perusastraße zu unterbreiten und Einwirkungsmöglichkeiten der Stadt aufzuzeigen, den Bau eines weiteren Einkaufszentrums zu verhindern. Der Stadtrat hat ein berechtigtes Interesse daran, über die Vorschläge schnellstmöglich informiert zu werden. Nur so können noch alle vorhandenen Optionen genutzt werden, einen Münchner Traditionsbetrieb im Herzen der Altstadt zu erhalten und den Bau eines weiteren gesichtslosen internationalen Flagship-Stores oder des x-ten Filialisten an prominenter Stelle vis-à-vis der Oper zu vermeiden.

*Initiative:* **Johann Altmann**

*weitere Fraktionsmitglieder:* Dr. Josef Assal, Richard Progl, Ursula Sabathil

---

<sup>1</sup> SZ vom 28.09.2015, „Die Stadt will den Franziskaner retten“